|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| http://egv-portal/VisImport_EGV_Prod/Verwaltung/Corporate%20Design/Logo-Druck/EBK_Logo_4c.jpg | **BETRIEBSANWEISUNG**Geltungs-bereich:  | Datum: ................................Unterschrift Verantwortliche/r |
| **Anwendungsbereich** |  |  |
|  |  **mobile Elektrowärmgeräte**  |
| **Gefahren für die Beschäftigten und die Umwelt** |  |  |
|  | Elektrowärmegeräte und –Heizungsanlagen können Brände verursachen, z.B. bei* Defekten Temperaturreglern und Temperaturbegrenzern
* Windungsschluss von Heizleitern
* Wärmestau durch Abdecken oder Verkleiden
* Zu geringe Abstände zu brennbaren Stoffen
* Defekten Sicherheitsventile
* Heiße Oberflächen
 |  |
| **Erforderliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** |  |  |
|  | * Vor der Benutzung eines neuen Gerätes die Gebrauchsanweisung lesen und beachten.
* Beim Betrieb sind die Angaben des Herstellers zu beachten.
* Die Luftein- und -austrittsöffnungen sind unbedingt freizuhalten.
* In Luftausblasrichtung ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 50 cm einzuhalten.
* Sicherungen gegen Umfallen dürfen nicht entfernt werden.
* Heißwassergeräte müssen neben den Temperaturregler auch mit einem Sicherheitstemperaturbegrenzer ausgerüstet sein.
* Speicherheizgeräte dürfen nur mit Verkleidungen umgeben werden, wenn auch danach noch eine ausreichende Wärmeableitung gewährleistet ist.
* Die Geräte dürfen nur an Elektroanlagen mit FI- Schutzeinrichtung betrieben werden.
 |  |
| **Maßnahmen bei Betriebsstörungen** |  |  |
|  | * Das Gerät bei Störungen sofort abschalten, sichern und die Technik informieren.
* Reparaturen sind grundsätzlich nur vom Kundendienst durchzuführen.
* Das Gerät umgehend vom Netz nehmen.
 |  |
| **Maßnahmen bei Unfällen/Notfällen und zur Ersten Hilfe** |  |  |
|  | * Gerät ausschalten.
* Selbstschutz beachten; Verletzte/n bergen.
* Verletzte/n beruhigen; Ersthelfer/in hinzuziehen.
* Erste Hilfe leisten, Rettungskette einleiten.
* Unfall der/dem nächsten Vorgesetzten melden und Verletzung im Verbandblock eintragen.

**Notruf: Ersthelfer/in:** |  |
| **Zusätzliche notwendige Maßnahmen** |  |  |
|  | * Geräte gemäß Betriebsanleitung regelmäßig warten und prüfen lassen.
* Bei abgelaufenen Prüfplaketten Vorgesetzte/n informieren.
* regelmäßiger E-Check
* Unterwiesene Personen sollten in regelmäßigen Zeitabständen die Oberflächen reinigen, die Luftaustrittsöffnungen von Staub und Fasern reinigen, Wasserkocher entkalken und die Sicherheitsventile betätigen.
* Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten, fachkun­digen Personen durchgeführt und müssen dokumentiert werden.
 |  |